

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 20/9143 –**

Unterstützung für die Ukraine konsequent fortsetzen – Lieferung des Taurus-Marschflugkörpers beschließen

A. Problem

Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion hat sich der russische Angriffskrieg in der Ukraine zu einem Stellungs- und Abnutzungskrieg entwickelt. Es mangelt, so der Antragstext weiter, den ukrainischen Kräften an der Fähigkeit, Versorgungslinien, Führungseinrichtungen und die logistischen Strukturen der russischen Invasionsarmee gezielt anzugreifen, um die Grundlage für das Vortragen weiterer erfolgreicher Offensiven zu schaffen. Sie fordert die Bundesregierung daher auf 1. unverzüglich der ukrainischen Bitte nach Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern aus verfügbaren Beständen der Bundeswehr in größtmöglichem Umfang zu entsprechen; 2. eine etwaig erforderliche Integration des Waffensystems Taurus in ukrainische Lfz-Muster in Abstimmung mit der deutschen Rüstungsindustrie zu unterstützen und notwendige Anpassungen vorzunehmen; 3. ukrainische Soldaten zum Einsatz des Waffensystems Taurus auszubilden; 4. wo erforderlich, durch geeignete Zusammenarbeit mit der deutschen Rüstungsindustrie den Hemmnissen bei der Weitergabe von sensiblen Informationen zu begegnen; 5. Ausrüstungslücken bei der Bundeswehr, die durch die Abgabe an die Ukraine entstehen durch sofortige Nachbeschaffung zu schließen und den Bestand der Bundeswehr rasch vollständig einsatzbereit zu machen; 6. die Industrie bei der Erhöhung der Produktionskapazitäten für nachhaltige Versorgung und potenzielle Direktlieferungen zu unterstützen; 7. die Beschaffung weiterer Taurus-Marschflugkörper entsprechend dem operativen Bedarf und den bei der NATO eingegangenen Verpflichtungen durchzuführen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Gruppe BSW.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 20/9143 abzulehnen.

Berlin, den 21. Februar 2024

Der Auswärtige Ausschuss

Michael Roth (Heringen)
Vorsitzender

Dr. Nils Schmid
Berichterstatter

Knut Abraham
Berichterstatter

Robin Wagener
Berichterstatter

Ulrich Lechte
Berichterstatter

Joachim Wundrak
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Dr. Nils Schmid, Knut Abraham, Robin Wagener, Ulrich Lechte, Joachim Wundrak

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 20/9143** in seiner 137. Sitzung am 16. November 2023 beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Haushaltsausschuss und dem Verteidigungsausschuss überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion hat sich der russische Angriffskrieg in der Ukraine zu einem Stelungs- und Abnutzungskrieg entwickelt. Es mangelt, so der Antragstext weiter, den ukrainischen Kräften an der Fähigkeit, Versorgungslinien, Führungseinrichtungen und die logistischen Strukturen der russischen Invasionsarmee gezielt anzugreifen, um die Grundlage für das Vortragen weiterer erfolgreicher Offensiven zu schaffen. Sie fordert die Bundesregierung daher auf 1. unverzüglich der ukrainischen Bitte nach Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern aus verfügbaren Beständen der Bundeswehr in größtmöglichem Umfang zu entsprechen; 2. eine etwaig erforderliche Integration des Waffensystems Taurus in ukrainische Lfz-Muster in Abstimmung mit der deutschen Rüstungsindustrie zu unterstützen und notwendige Anpassungen vorzunehmen; 3. ukrainische Soldaten zum Einsatz des Waffensystems Taurus auszubilden; 4. wo erforderlich, durch geeignete Zusammenarbeit mit der deutschen Rüstungsindustrie den Hemmnissen bei der Weitergabe von sensitiven Informationen zu begegnen; 5. Ausrüstungslücken bei der Bundeswehr, die durch die Abgabe an die Ukraine entstehen durch sofortige Nachbeschaffung zu schließen und den Bestand der Bundeswehr rasch vollständig einsatzbereit zu machen; 6. die Industrie bei der Erhöhung der Produktionskapazitäten für nachhaltige Versorgung und potenzielle Direktlieferungen zu unterstützen; 7. die Beschaffung weiterer Taurus-Marschflugkörper entsprechend dem operativen Bedarf und den bei der NATO eingegangenen Verpflichtungen durchzuführen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/9143 in seiner 75. Sitzung am 21. Februar 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und den Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/9143 in seiner 57. Sitzung am 21. Februar 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und den Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat über den Antrag auf Drucksache 20/9143 in seiner 59. Sitzung am 21. Februar 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Gruppe BSW die Ablehnung.

Berlin, den 21. Februar 2024

Dr. Nils Schmid
Berichtersteller

Knut Abraham
Berichtersteller

Robin Wagener
Berichtersteller

Ulrich Lechte
Berichtersteller

Joachim Wundrak
Berichtersteller

